

# WOHN



<b>lebenswert</b>	Mediterrane Vorspeisen	S. 12 - 15
<b>gemeinsam</b>	Stippvisite in der Löwenstadt	S. 19
<b>aktuell</b>	Bauimpressionen aus der Vogteistraße	S. 28 - 29

# IDEE

Kundenmagazin der SÜDHEIDE eG  
Wohnungsbaugenossenschaft

# Liebe Mieterinnen und Mieter, Partner und Freunde der SÜDHEIDE eG

Veränderungen haben immer zwei Seiten. Sie können – zum einen – Ängste schüren, weil das Gewohnte durch etwas Neues ersetzt wird, etwas, das wir noch nicht kennen. Aber sie haben – zum anderen – auch die Kraft, Dinge voran zu treiben und zum Besseren zu bringen. Denn Veränderungen sind die Grundlage dafür, die Zukunft aktiv gestalten zu können.

Wir bei der SÜDHEIDE eG schätzen Veränderungen. Einen kleinen Beweis dafür halten Sie übrigens gerade in den Händen. Denn nach einigen Jahren im gleichen Erscheinungsbild haben wir nun unser Magazin grafisch aufgefrischt und modernisiert. Wir hoffen, Ihnen gefällt das Ergebnis so gut wie uns, und sind gespannt auf Ihre Meinung zur neuen WohnIdee.

Doch selbstverständlich bleiben Veränderungen bei uns nicht beim Papier stehen. Der komplette Alltag unseres Teams ist geprägt von dem Wunsch, das Bestehende zu verändern, um es besser zu machen. Egal, ob wir mit Neubauprojekten neue Maßstäbe der Wohnqualität setzen oder unseren Bestand durch Sanierung und Modernisierung in Schuss halten.

Der nahe Frühlings ist die ideale Jahreszeit für unser Thema. Denn es dauert nur ein paar Tage, und schon explodiert überall das Grün und lässt die trüben Wintertage ganz schnell in Vergessenheit geraten. Wir wünschen Ihnen viel Freude an dieser Veränderung und einen guten Start in die wärmeren Monate.

Ihre SÜDHEIDE eG

## Unser Notdienstservice

Leider kann es immer mal vorkommen, dass ein technischer Notfall schnelles Handeln erfordert. Für solche Fälle gibt es rund um die Uhr die Notdienst-Nummer der SÜDHEIDE eG:

**0179 - 39 56 140**

Nutzen Sie diesen Service aber bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

## Notfälle sind

- > Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- > Rohrbruch
- > Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- > Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Die Verstopfung eines Waschbeckens-, Bade- oder Duschwannenabflusses sowie die laute Musik des Nachbarn stellen keinen Notfall dar.

Bei Nichterreichen des Mitarbeiters sprechen Sie bitte Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter. Dieser wird ständig abgehört.

Alle anderen Mängel können nach wie vor während der Geschäftszeiten per Telefon, E-Mail oder persönlich in unseren Geschäftsräumen besprochen werden.

## Öffnungszeiten

Montag 9 - 12 & 14 - 18 Uhr  
Di. - Do. 9 - 12 & 14 - 16 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

Bei Ausfällen/Störungen Ihres Rauchmelders rufen Sie bitte die Techem 24-Stunden Hotline an: 0800/200 12 64 \*

\*(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

# INHALT



## aktuell

Modernisierung & Sanierung 2018	04 - 07
Bauimpressionen aus der Vogteistraße	28 - 29
Datenschutzerklärung	30 - 31



## intern

SÜDHEIDE Azubis: Hanna Ecker	09
Abteilung im Porträt: Rechnungswesen	24 - 25



## wohnen & leben

Wir suchen den Supernachbarn	11
WohnIdee: Bilderbuchbalkon gesucht	20 - 23



## Service

Keine Panik vor Asbest	18
Das gehört alles nicht ins WC	26



## lebenswert

Mediterrane Vorspeisen	12 - 15
Omas Abenteuer - Karla die Große	16 - 17
Rätsel: An welchem Tag treffen sich die Katzen?	27



## gemeinsam

Mieterjubiläen	08
Mieterjubiläum: 55 Jahre in Dahlenwarleben	10
Rückblick: Mieterfahrt mit Nikolaus & Elphi	10
Zwei Nadelbäume mit ganz viel Herz	18
Mieterfahrt: Stippvisite in der Löwenstadt	19

## Impressum

**Herausgeber:**  
SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft  
Groß-Hehlener-Kirchweg 5 | 29223 Celle  
Telefon: 05141/594-0 | Telefax: 05141/594-11  
www.suedheide.de | E-Mail: info@suedheide.de  
**Ausgabe:** April 2019

**Auflage:** 3.200 Stück  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Michaela Gehl, Hartmut Kynast  
**Konzept, Text, Gestaltung, Realisation:**  
Media Verlag Celle GmbH & Co. KG  
Fuhrberger Str. 111 | 29225 Celle



# Modernisierung & Sanierung

## WAS DIE SÜDHEIDE EG 2018 ANGEPACKT HAT

Es ist eine der Kernaufgaben der SÜDHEIDE eG, dafür zu sorgen, dass unser Gebäudebestand in guter Qualität bleibt. Hier finden Sie einen Einblick in die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, mit denen wir 2018 dieser Aufgabe nachgegangen sind.



### Celle, Prinzengarten 8, 10, 12

Die Anlage wurde zum „KfW Effizienzhaus 70“ aufgewertet. Außerdem entstanden beim Ausbau des Dachgeschosses vier neue Wohnungen. Die hervorragenden energieeffizienten Qualitäten basieren vor allem auf dem neuen Wärmedämmverbundsystem, neuen Fenstern und Haustüren sowie der Dacherneuerung. Außerdem wurden die Balkone saniert und zum Teil wintergartenähnlich ausgebaut, sowie die Brüstungen erneuert. Noch nachgerüstet werden die Aufzüge bei den Hausnummern 8 und 10.





#### **Eschede, Osterstraße 4a-d**

Die Maßnahme wird in 2019 abgeschlossen und umfasst den Ausbau des Dachgeschosses und die Erneuerung von Fenstern und Haustüren. Außerdem werden Vollwärmeschutz und eine Speicher- und Kellerdeckendämmung realisiert sowie ein Aufzug nachgerüstet.

#### **Celle, Südheide 1a, 1-6, 7-8, 9, 10-11 und Nadelberg 22-25**

Auch an diesem Standort wurde der Fassadenanstrich erneuert und eine Betonsanierung sowie Balkon- und Brüstungserneuerungen durchgeführt. Außerdem eine Kellerdeckendämmung. Arbeiten in den Außenanlagen und an Parkmöglichkeiten laufen noch.

#### **Celle, Rautenkranz 2, Halkettstraße 22, Otto-Palm-Straße 3, 5, 7 und Prinzengarten 1, 3, 5, 6, 8, 10, 12**

Hier wurde eine Pelletheizung in Betrieb genommen, die alle Gebäude versorgt – ein Beitrag zu umweltfreundlicher Wärme und erheblicher Einsparung von CO<sub>2</sub>.

#### **Faßberg, Trauener Straße 27 und Forstweg 16, 18, Uetze, Eichendorffstr. 3, 3a, 5, 5a und Am Schachtacker 20, 22, 24**

Hier wurde der Fassadenanstrich erneuert. Außerdem auf der Aufgabenliste: Betonsanierung, Balkon- und Brüstungserneuerung.

#### **Celle Rautenkranz 2, 4, 6 und Prinzengarten 6**

Hier wurden die Fenster und Haustüren erneuert, außerdem eine Speicher- und Kellerdeckendämmung realisiert.

#### **Hankensbüttel, Danziger Straße 5, Ostpreußenweg 1, 3, 2, 4, 6 und Fahrenkamp 6, 8, 10**

Hier wurden sowohl die Fassadenanstriche als auch die Balkonfußbodenbeschichtungen erneuert.

#### **Und dann noch ...**

In diversen Objekten wurden die Badezimmer und Treppenhäuser modernisiert sowie die Stromzähler zentralisiert.



# MIETERJUBILÄEN

Es ist uns immer wieder eine Freude, Mieterinnen und Mietern für ihren langen Verbleib in unserer Wohnungsbaugenossenschaft zu danken. Ihre Treue ist für uns eine schöne Bestätigung und zugleich ein Ansporn, auch in Zukunft für eine hohe Wohnqualität zu attraktiven Konditionen zu sorgen.

## Unsere Mieterjubiläen bei der SÜDHEIDE eG

### 60 Jahre

Ursula Lietz, Hankensbüttel  
Walter Jochens, Celle

### 55 Jahre

Wolfgang Mandel, Burgdorf  
Ursula Kieselbach, Winsen  
Hedwig Briese, Burgdorf  
Gerda Seifert, Burgdorf  
Ina Sturm, Celle  
Gundela Heidenreich, Celle  
Brigitte Popp, Celle  
Eva Schröder, Celle  
Lucia Brands, Celle  
Günter Siegel, Celle  
Willi Wolf, Munster  
Inge Powöls, Burgdorf

### 50 Jahre

Christa Rochlitz, Burgdorf  
Christa Hentrich, Burgdorf  
Manfred Paschink, Bad Fallingbostel  
Klaus-Friedrich Schlösser, Celle  
Elfriede Böttger, Celle  
Norbert Kohland, Celle  
Ingrid Pick, Burgdorf

### 45 Jahre

Bärbel Rohde, Uetze  
Margot Hohmann, Uetze  
Doris Harstick, Burgdorf  
Rolf Weber, Celle

### 40 Jahre

Christina Hanowski, Celle  
Heidemarie Maxam, Walsrode  
Annunziata Schersinski, Celle  
Gisela Meyerhoff, Celle

## Unsere Mieterjubiläen bei der VOLKSHILFE eG

### 50 Jahre

Edeltraud Becker, Celle

### 45 Jahre

Hanna Masche, Celle  
Elly Kaprolat, Celle  
Klaus Börner, Celle

### 40 Jahre

Erika Breuer, Celle

## Auszubildende im Porträt: HANNA ECKER

„Ich mag es, zu sehen, wie sich etwas verändert.“

Wenn ich mich frage, warum ich mir den Beruf der Malerin und Lackiererin ausgesucht habe, fällt mir die Antwort nicht schwer: Ich sehe ganz einfach am Ende des Tages gerne Resultate der eigenen Arbeit. Und ich mag es zu sehen, wie sich etwas verändert, wie wir zum Beispiel mit unserer Arbeit Wohnungen der SÜDHEIDE eG so herrichten, dass sie wieder wie neu aussehen.

An der SÜDHEIDE eG selbst gefällt mir besonders, wie viele nette Kolleginnen und Kollegen hier jeden Tag zusammen kommen. Echt ein gesundes und gutes Betriebsklima. Außerdem mag ich den sozialen Aspekt des Konzeptes Genossenschaft, also die Tatsache, dass wir bemüht sind, für jeden den passenden Wohnraum bereitzustellen – egal, ob Singles, Familien oder Senioren.

Auch in meiner Freizeit bleibe ich am liebsten aktiv. Ich mache gerne Sport – und am Wochenende treffe ich Freunde, um gemeinsam zu kochen. Ich freue mich immer auf morgen, ganz

getreu meinem Lebensmotto: „Wer nach vorne sehen will, darf nicht nach hinten denken.“

Da sind wir dann auch schon beim Thema Zukunft: Für meine eigene wünsche ich mir zuerst mal, dass ich die Ausbildung erfolgreich absolviere und alles positiv verläuft. Und wenn's mal größere Herausforderungen gibt, folge ich einfach dem großen Vorbild meiner Großmutter. Sie hat mir beigebracht, nie den Kopf in den Sand zu stecken und nie den Humor zu verlieren, sich allen Schwierigkeiten mit erhobenem Haupt zu stellen.

Mit erhobenem Haupt gehe ich auch gerne durch Celle. Denn die Stadt mit ihren Fachwerkhäusern bietet mir die Chance, einzigartige Arbeiten von Malern und Lackierern zu betrachten – eine wirkliche Inspiration für den eigenen Job!





## Mieterjubiläum

### 55 Jahre in Dahlenwarsleben

Die Wohnanlage Neuer Weg 1-4 in Dahlenwarsleben (Sachsen-Anhalt) war ursprünglich unter dem Namen „AWG Solidarität“ als eigene Genossenschaft tätig und fusionierte erst 1995 mit der SÜDHEIDE eG. Zehn Mietparteien der Anlage wohnen bereits seit 1963 dort – weshalb

im November 2018 das 55-jährige Mieterjubiläum offiziell begangen werden konnte.

Die Feier fand am 12. November im Café Pustebume statt. Bei Kaffee, frischen Waffeln und Kuchen gab es ausgiebige

Gelegenheit, in Gesprächen Erinnerungen auszutauschen und die Jahrzehnte Revue passieren zu lassen. Michaela Gehl, Vorstand der SÜDHEIDE eG, war Teil einer sechsköpfigen Delegation, die aus Celle anreiste, und eröffnete die feierliche Runde durch eine einleitende Ansprache.



## Rückblick

### Mieterfahrt mit Nikolaus & Elphi

Hamburg ist nicht nur als traditionelle Hafenstadt immer schon Deutschlands Tor zur Welt gewesen, es ist auch eine faszinierende Metropole, die beweist, dass sie die eigene Zukunft ganz selbstbewusst im Blick behält.

Davon konnten sich die Teilnehmer der Mieterfahrt am Nikolaustag 2018 überzeugen, die der Stadt an der Elbe einen Besuch abstatteten und als Teil der Tagesordnung auch die megamoderne Hafencity und das neue Juwel in Hamburgs Krone, die Elbphilharmonie, besichtigten. Ein schöner Tag mit Nikolaus und Elphi, eine weitere gelungene Fahrt im Ausflugsbuch der SÜDHEIDE eG!



Auf „nebenan“ kommt es an

# Wir suchen den Supernachbarn!



### Allzeit bereit!

Was macht eine gute Nachbarin, einen guten Nachbarn aus? Sie sind zur Stelle, wenn es mal an Salz oder Pfeffer fehlt, der Braten aber eigentlich schon so gut wie in der Röhre ist. Sie springen ein, wenn es darum geht, während des eigenen Urlaubs die Pflanzen in der Wohnung mit Wasser zu versorgen. Und sie bringen einem auch schon mal zwei, drei Kleinigkeiten aus dem Supermarkt mit, wenn einen selbst die harte Grippe an die Couch fesselt.

Funktionierende Nachbarschaften sind ein wichtiger Faktor für hohe Lebensqualität, denn sie sorgen für ein stabiles soziales Umfeld und gegenseitige Hilfsbereitschaft, auf die Verlass ist. Wir möchten diese Tatsache in diesem Magazin mal würdigen und suchen deshalb den Supernachbarn – der selbstverständlich genauso gut eine Supernachbarin sein kann!

### Lassen Sie Ihre Nachbarn gewinnen!

Bei dieser Aktion gewinnt Ihre Nachbarschaft. Und so funktioniert's: Lassen Sie uns einfach wissen, wer in Ihrer Nachbarschaft Ihr ganz persönlicher Favorit ist und warum diese Person sich als Supernachbar qualifiziert. Unter allen Kandidatinnen

und Kandidaten ziehen wir per Los den Sieger und belohnen ihn oder sie mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für die CD Kaserne. Dieser ist übrigens für zwei Personen – wer weiß, vielleicht nimmt Ihr Vorschlag ja Sie mit auf's Konzert, wenn er oder sie gewonnen hat ...\*

Über den Sieger und die besten Begründungen lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe.

### So läuft Nachbarschaft!

Nachbarschaft ist einerseits etwas Selbstverständliches, wenn man nicht in der absoluten Einöde wohnt. Andererseits hat man es selbst in der Hand, immer mal wieder etwas ganz Besonderes daraus zu machen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer kleinen sommerlichen Feier unter Nachbarn? Man schmeißt zusammen für ein paar Bierbänke und Kaltgetränke, jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen mit und schon sitzt man an einem lauen Abend gemeinsam an einem Tisch und stellt fest, wie viel man sich doch zu sagen hat, wenn man sich nur mal die dafür nötige Zeit nimmt.

\*Einsendeschluss ist der 14.06.2019. Der Gewinner wird per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## *Mediterrane Vorspeisen*

### *Die große Kunst der Kleinigkeit*



Die Tage werden endlich wieder länger und wärmer – und auch die Tafeln mit schweren Braten verschwinden, bis sie im nächsten Herbst und Winter ihr Comeback feiern dürfen.

Unser Tipp für die kulinarische Frühlings- und Sommersaison: Die Vorspeise ernst

nehmen! Denn die kleinen Appetithäppchen bieten Vielfalt und lassen sich durchaus in Kombination zu einem kompletten Mahl zusammenstellen.

Hier mal ein Streifzug übers Mittelmeer mit drei Stationen, an denen einfach zuzubereitende Vorspeisen auf uns warten.



## SPANIEN

### *Datteln im Speckmantel*

Süß und herzhaft, knusprig und cremig – ein Hit vom spanischen Tapas-Buffer!

**Zutaten:** 8 Datteln | 4 Scheiben Speck | 60 g Ziegenfrischkäse

**Zubereitung:** Ofen auf 180°C vorheizen. Die Datteln der Länge nach einschneiden und die Kerne entfernen. In die entstandene Mulde etwas Ziegenfrischkäse geben. Den Speck der Länge nach halbieren und mit den Streifen die Datteln umwickeln. Zehn Minuten auf Backpapier backen, dann wenden und noch einmal fünf Minuten im Ofen lassen. Buen apetito!



## ITALIEN

### *Mit Thunfisch gefüllte Tomaten*

Ein Klassiker für Antipasti-Fans. Am leckersten, wenn man ihn leicht gekühlt serviert!

**Zutaten:** 3 Tomaten (groß, fest, reif) | 1 Dose Thunfisch in Olivenöl | 6 EL Mayonnaise | 1 TL scharfer Senf | 1 TL Kapern | ein Spritzer Zitronensaft

**Zubereitung:** Von den Tomaten einen Deckel abschneiden und das Innere mit einem Löffel auskratzen, bis nur drei bis vier große Kammern bleiben. Thunfisch, Mayonnaise, Kapern und Senf zu einer einheitlichen Masse mischen, mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Die Tomaten randvoll füllen, eventuell mit frischen Petersilienblättern garnieren. Buon appetito!

## GRIECHENLAND

### *Skordalia*

Ein traditioneller Begleiter zu Oliven, gefüllten Weinblättern und Fladenbrot.

**Zutaten:** 1 Bund Petersilie | 250 g Kartoffeln | 3 Knoblauchzehen | 2 EL Olivenöl | je 1 Prise Salz und Pfeffer

**Zubereitung:** Kartoffeln kochen und zerdrücken, abkühlen lassen. Petersilie und Knoblauch fein hacken, mit der Kartoffelmasse und Olivenöl mischen. Abschmecken mit Salz und Pfeffer, eine Stunde gut durchziehen lassen. Kali orexi!





- Omas Abenteuer -

# Karla die Große

Kürzlich ist jemand gestorben, der schon zu Lebzeiten eine Legende war: Karl Lagerfeld. Und jetzt wird es niemanden wirklich überraschen, dass wir unseren Augen nicht trauen konnten, als genau dieser Karl Lagerfeld ein paar Tage nach seinem in allen Medien ausgiebig verkündeten Tod in Celle über den Großen Plan stolzierte, mit allem Drum und Dran, also weißem Zopf, hochgestelltem Kragen und der unverzichtbaren Sonnenbrille.

Da mussten wir natürlich näher ran, und es folgte die nächste Überraschung: Wir hatten es hier keineswegs mit einem Geist des Modeschöpfers zu tun, sondern mit – Sie ahnen es schon – Oma. Sie hatte sich die fast schon weißen Haare weißer als weiß gefärbt und zum Zopf gelegt. Sie hatte sich einen wirklich schicken Anzug besorgt und ein Hemd gefunden, dessen steifer Kragen handwerklich begabte Menschen an eine Schraubzwinge erinnert hätte. Und ihre Sonnenbrille, naja, ein Traum! Aber warum? Was trieb Oma an, als Widergängerin von Karl dem Großen durch Celle zu flanieren?

„Wenn ein wirklich Großer geht, muss jemand in seine Fußstapfen treten“, ließ sie uns wissen, „und dieser Jemand bin in diesem Fall eben ich. Schaut her!“ Sie überreichte uns feierlich aufwändig pro-

duzierte Visitenkarten, auf denen allerdings nicht ihr Klarname zu lesen war, sondern „Karla Lagerlöf“. Sie hob beschwichtigend die Hände und ließ uns wissen, dass sie den Namen nicht eins zu eins übernehmen wollte, um nicht in mögliche Rechtskonflikte mit Karls Katze, der eingesetzten Alleinerbin, zu geraten. Aber weil Selma Lagerlöf „Nils Holgersson“ geschrieben hatte und dieses Buch zu den absoluten Highlights in Omas Kindheit gehörte, erschien ihr diese Namensgebung als durch und durch gelungener Kompromiss. Ihre erste Modenschau finde übrigens schon in zwei Wochen im Celler Schloss statt.

Und das fand sie dann auch. Allerdings muss man sagen, dass Oma vielleicht ein wenig die Bodenhaftung verloren hat, als sie ihre Models in Fleischkleidern, wie sie nur Lady Gaga tragen kann, über

den Laufsteg stolzieren ließ. Auch die aus Klarsichtfolie nahtlos zusammengeschweißten Herrenanzüge fanden nur sehr begrenzt Anklang beim Publikum, zumal Oma aus kreativer Überzeugung auf jegliche Form der Unterbekleidung verzichtete.

Mit der Mode war es also eher ein Fehlstart. Doch Oma wäre nicht Oma, wenn sie sich deshalb aus der Bahn werfen lie-



ße. Ihr fiel natürlich sofort ein, dass KL ja als kreatives Oberhaupt von Chanel auch mit Düften befasst war. Und jetzt kommt der unschöne Teil der Geschichte von Karla der Großen.

Als wir zum üblichen Sonntagsbesuch an ihrer Tür klingelten, bekamen wir Wäschescheklammern mit der Bitte, mit ihnen unsere Nasen zu verschließen. Dafür gab es wirklich gute Gründe, denn in

Omas Wohnung wehte nicht gerade der zuversichtliche „Wind of Change“, den die Scorpions einst besangen. Sie gab dann auch gleich zu, bei der Kreation ihres Parfums eine entscheidende Zutat vertauscht zu haben. Nicht Sandelholz sei in ihrer Mischung gelandet, sondern Schwefel. Daher auch dieses unschöne Faule-Eier-Aroma.

Karla die Große hätte also echt die Klei-

ne genannt werden müssen. Aber Oma wäre nicht Oma, hätte sie nicht eine geniale Vermarktungsidee für ihr stinkendes Gemisch gefunden. Sie bot es im Internet als „Platz da!“ Essenz an. Und ehrlich: Wir haben es in einem Celler Linienbus ausprobiert. Als wir einstiegen, waren alle Plätze besetzt. Drei Sekunden später waren die meisten frei. Oma ist Karla die Große!



## TANNENBAUMSPENDE

*Zwei Nadelbäume mit ganz viel Herz*

Dass wir nicht nur Wohnwünsche erfüllen, sondern, wenn es möglich ist, auch zu besonderen Anlässen gerne Gutes stiften, versteht sich ja eigentlich von selbst. Umso mehr hat es uns gefreut, dass sich zu Weihnachten 2018 eine solche Chance ergab: Wir haben jeweils einen Tannenbaum an die DRK Kindertagesstätte „Regenbogenland“ und den AWO-Kindergarten gespendet und mit dieser Aktion den Kindern ermöglicht, ihre eigenen Weihnachtsbäume zu schmücken. Die Einrichtungen haben sich sehr über die Baumspenden gefreut und sich herzlich bei uns bedankt. Besonders ans Herz ging uns die Postkarte, die uns die Kids der DRK Kita als Dankeschön geschickt haben. Man sieht ihr auf den ersten Blick an, dass unser Baum für die Adventszeit und die Feiertage einen wirklich guten Platz gefunden hat.



## Mieterfahrt am 5. Dezember 2019 Stippvisite in der Löwenstadt

Unsere nächste Mieterfahrt führt ihre Teilnehmer am 5. Dezember nach Braunschweig, der Stadt der Welfen. Auf die Spuren des mächtigen Hochadelsgeschlechts, das über Jahrhunderte in Niedersachsens zweitgrößter Stadt residierte, begeben wir uns am Vormittag auf einer Stadtbesichtigung, die Busfahrt und Fußwege kombiniert.

Auch nach dem Mittagessen im Restaurant „Rheinische Republik“ bleibt das Ambiente historisch. Denn dann steht ein Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Programm, der rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode stattfindet und die Angebote von etwa 150 Kunsthandwerkern und Marktkaufleuten präsentiert.

Anmeldungen bitte an Daniel Kirchhoff:  
kirchhoff@suedheide.de oder unter 05141 59414



## KEINE PANIK VOR ASBEST!

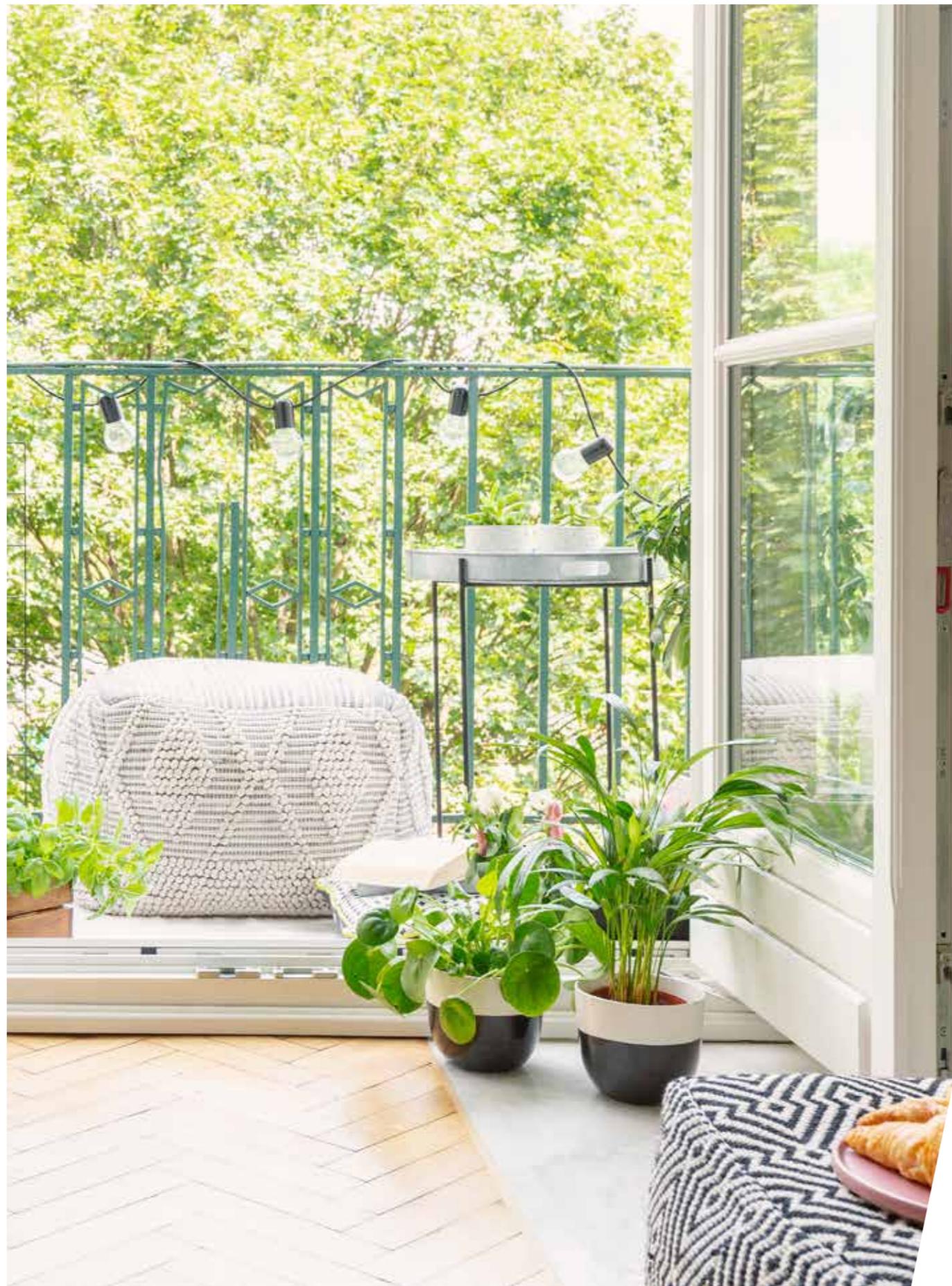
Asbest – schon das Wort allein löst heutzutage bei vielen Menschen einen Schrecken aus. Dieser kann ganz schnell wieder verschwinden, wenn man sich ruhig und sachlich mit der Faktenlage beschäftigt. Zunächst zum Stoff selbst: Asbest ist ein Werkstoff, der in der Baubranche seit den 50er Jahren verwendet wurde und seit 1993 nicht mehr erlaubt ist. Grund dafür sind die Fasern, die er enthält. Sie können gesundheitliche Schäden verursachen, wenn sie mit der Luft eingeatmet werden. Im fest verbauten Zustand allerdings birgt Asbest keine gesundheitlichen Risiken, da sich die Fasern nicht einfach von selbst lösen. Achtung ist also nur geboten, wenn Baumaßnahmen in Gebäuden anstehen, in denen Asbest verbaut wurde.

Die SÜDHEIDE eG kann aber auch auf diesem Feld Entwarnung geben. Denn selbstverständlich wird vor jeder Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme geprüft, ob Asbest im Objekt vorhanden ist. Trifft dies zu, werden fachgerechte Maßnahmen zum Ausbau eingeleitet. Zu keinem Zeitpunkt besteht dabei die Gefahr, dass auf unseren Baustellen Asbestfasern im freien Zustand auftreten können. Vorhandener Asbest ist also nur gefährlich, wenn man falsch mit ihm umgeht. Das lässt sich heute aber zum Glück sicher vermeiden. Bei Fragen zum Thema steht Ihnen Herr Jensen unter der Nummer 0 51 41. 5 94 37 oder per Mail [jensen@suedheide.de](mailto:jensen@suedheide.de) gerne zur Verfügung.





# WOHNIDEEE



## Bilderbuchbalkon gesucht

Es muss ja nicht immer gleich die paradiesische Insel oder der ferne Meeresstrand sein ... Auch auf dem eigenen Balkon lassen sich traumhaft entspannte Stunden unter freiem Himmel verbringen.





... weil wir wissen, dass viele unserer Mieterinnen und Mieter ihr ganzes Herzblut in die Bepflanzung und Gestaltung des eigenen Balkons stecken, möchten wir gerne in der nächsten Ausgabe eine Fotostrecke mit den schönsten Balkonimpressionen aus der Welt der SÜDHEIDE eG veröffentlichen.

Dafür brauchen wir natürlich Ihre Hilfe. Schicken Sie uns ein Foto Ihres Balkons oder eines Details, das Sie besonders gut gelungen finden. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Fotoeinsendern, die uns bis zum 14.06.2019 erreichen, fünf Gutscheine für Balkonpflanzen im Wert von jeweils 25 Euro.

Für alle, die ihren Balkon bislang eher stiefmütterlich behandeln, steuern wir auf dieser Seite zwei Anregungen bei, die das vielleicht für dieses Jahr ändern.

Wir wünschen Ihnen herrliche Stunden in Ihrem eigenen Balkonien!



#### Anregung #1

### Die Sache mit dem Wasser

Eigentlich logisch: Der richtige Umgang mit Wasser ist entscheidend für das Wohlergehen von Balkonpflanzen. Da sie meist in eher kleinen Kästen und Töpfen stecken, müssen sie regelmäßig – an heißen Tagen täglich – gegossen werden. Dafür empfiehlt sich der frühe Morgen oder der

Abend. Vermeiden sollte man Stunden mit direkter Sonneneinstrahlung, da das Gießwasser dann einfach nur verdampft.

Übrigens: Schädlich für die Pflanzen ist es, wenn sich Wasser in der Erde staut. Daher empfiehlt es sich, beim Bepflanzen

von Kästen und Töpfen zwei Schichten zu verwenden: unten eine sogenannte Drainageschicht aus Blähton, darüber die Schicht mit Blumenerde. Der Ton hat den zusätzlichen Vorteil, dass er an heißen Sommertagen Feuchtigkeit an die Erde abgibt.



#### Anregung #2

### Ein Balkon, der nach Ferien duftet

Welche Pflanzen sind die richtigen? Diese Frage ist eine ganze Philosophie für sich und eine Antwort auch abhängig von der Lage des Balkons, also der Zahl der Sonnenstunden, die die Pflanzen bekommen. Am besten, man lässt sich im Fachgeschäft beraten.

Eine Anregung für sehr sonnige Lagen wollen wir aber hier geben. Die Kräuter Thymian und Salbei sowie die Halbsträucher Rosmarin und Lavendel lieben die Sonne und sorgen für mediterrane Duftnoten. Kombinierbar sind sie zum Beispiel mit dem immergrünen Oleander.





## Abteilung im Porträt: Rechnungswesen

### Die perfekte Balance von Zahlen und Zielen

Fragt man Brigitte Brosda, was zur Zeit ihre wichtigste Aufgabe ist, muss sie lächeln, bevor sie antwortet: „Mich einarbeiten.“ Da ist zum einen wirklich etwas dran, denn Frau Brosda hat erst kürzlich die Leitung der Abteilung Rechnungswesen bei der SÜDHEIDE eG übernommen und stößt in ihrer Funktion deshalb immer noch regelmäßig auf Neuland. Zum anderen gibt sie diese Antwort aber selbstverständlich mit viel Understatement, denn die kleine, agile Abteilung mit ihren drei Beschäftigten und einem Ausbildungsplatz ist inklusive ihrer Leitung voll funktionsfähig und arbeitet Tag für Tag ihre To-Do-Liste zuverlässig ab.

Kein Wunder: Auch wenn das Aufgabefeld sich für Brigitte Brosda neu sortiert hat, gibt es bei der SÜDHEIDE eG nur wenige Menschen, die die Wohnungsbaugenossenschaft so umfassend kennen. Schon ihre Ausbildung absolvierte Frau Brosda hier und blieb der Genossenschaft auch während ihres betriebswirtschaftlichen Studiums verbunden. „Ich habe schnell festgestellt, dass meine erste berufliche Station ein Volltreffer für mich war“, sagt sie, „es war für mich immer klar, dass ich hier bleiben

wollte und bereit bin, bei der SÜDHEIDE eG jede Verantwortung zu übernehmen, die man mir überträgt.“ Nun also ist sie die Herrscherin über das Reich der Zahlen. Doch was konkret sind die Aufgaben, mit denen sie gemeinsam mit den Abteilungskolleginnen Uta Clemens, Dine Neugebauer und Nele Wittenberg beschäftigt ist? Eine davon ist den Mieterinnen und Mietern garantiert bekannt, denn sie bekommen einmal im Jahr persönlich Post aus der Abteilung Rechnungswesen, und zwar in Form der Betriebskostenabrechnung. „Die ist ja immer mal wieder Gegen-



Die Abteilung Rechnungswesen: Brigitte Brosda, Dine Neugebauer, Nele Wittenberg und Uta Clemens.

stand von Nachfragen“, meint Brigitte Brosda, „weil wir nie ganz genau sagen können, wann im Jahr wir sie versenden werden. Das liegt unter anderem daran, dass wir bei der Erstellung auf Zulieferungen von Dritten angewiesen sind, zum Beispiel den Energielieferanten.“ Doch damit ist nur ein Aufgabenbereich genannt. Die Abteilung Rechnungswesen übernimmt auch die Mieterbuchhaltung, managt das Mitgliederwesen und befasst sich mit der Prüfung und Bearbeitung sämtlicher eingehender

Rechnungen. Immer wieder stehen die Zahlen auch im Dienst von strategischen Zielen. So ist die Abteilung Rechnungswesen auch im Einsatz, wenn es um die Finanzierung von Neubauprojekten, Sanierungen und Modernisierungen geht. Denn auf der einen Seite dienen diese Maßnahmen der Wahrung einer hohen Wohnqualität im Bestand der SÜDHEIDE eG, auf der anderen Seite können sie das aber auf Dauer nur tun, wenn unter dem Strich die Zahlen stimmen und getätigten In-

vestitionen eine solide Einnahmenbasis gegenübersteht. Fragt man Brigitte Brosda, was sie in ihrer Arbeit als die schönste Herausforderung bezeichnen würde, dann berührt man diesen Bereich, in dem die zuverlässige Kalkulation den Weg für die aktive Gestaltung der Zukunft frei macht. „Ich bin absolut überzeugt davon, dass sinnvoll ist, was wir für Menschen tun“, sagt Frau Brosda, „und solange es sich auch sinnvoll rechnet, können wir es erfolgreich weiter tun.“



# Das gehört alles nicht ins

## WC

Deckel auf, Zeug rein, spülen und tschüss. Immer wieder kommt es zu Verstopfungen, bei denen die unglaublichsten Funde aus den Abwasserrohren zutage kommen. Doch obwohl die Toilette auch einen Deckel zum Auf- und Zuklappen hat, ist sie alles andere als ein Mülleimer!

Was darf also im Klo landen und hier entsorgt werden? Ganz einfach: Nur das, wofür die Toilette da ist. Darüber hinaus noch Toilettenpapier, weil sich dieses im Wasser zersetzt. Und dann noch spezieller WC-Reiniger. Und das war's auch schon – alles andere hat im Klo nichts zu suchen.



### Hier mal eine Übersicht, was NICHT ins Klo gehört



**Lebensmittel**,  
denn sie locken Ratten an.



**Hygieneartikel** (Wattestäbchen, Tampons etc.),  
denn sie führen zu Rohrverstopfungen.



**CHEMIKALIEN** (Lacke, Öle, Farben etc.),  
denn sie sind schädlich für die Umwelt.



**MEDIKAMENTE**,  
denn auch sie belasten den Wasserkreislauf.



**Feste Stoffe** (Zigaretten, Korken, Katzenstreu),  
denn sie fließen nicht sauber über die Rohre ab.



**Textilien** (Wischtücher, Lappen, Strumpfhosen),  
denn sie bleiben hängen und  
erzeugen Verstopfungen.

## An welchem Tag treffen sich die Katzen?

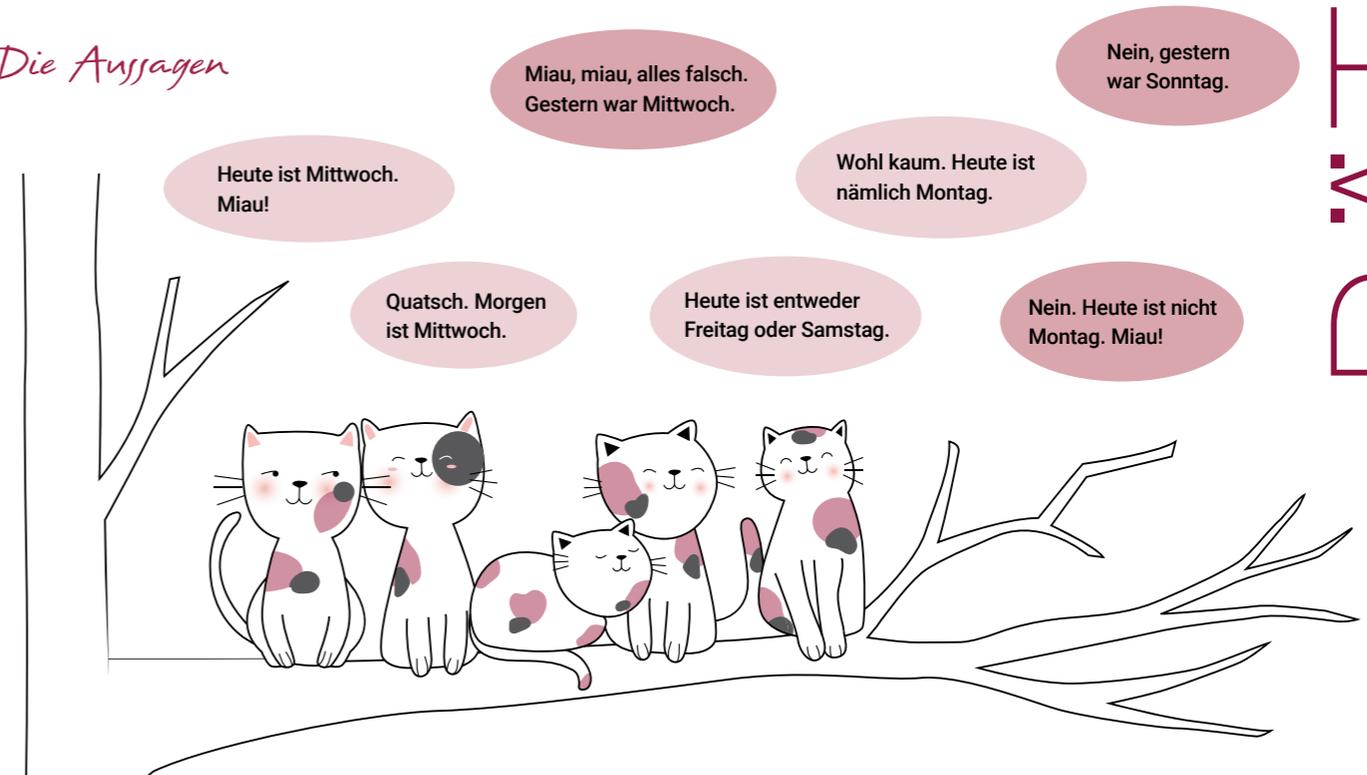
Es war wieder einmal einer dieser wunderschönen Frühlingstage, an denen sich die sieben Katzen auf der Pfennigbrücke in Celle trafen, um gemeinsam ein bisschen an der Aller spazieren zu gehen und vielleicht die eine oder andere Maus in den Dammaschwiesen zu erhaschen. Darüber waren sie sich einig. Nicht so ganz traf das auf ihre Meinun-

gen zu, an welchem Wochentag ihr Treffen stattfand. Helfen wir ihnen also, den richtigen zu finden. Schicken Sie wie immer die Lösung bis zum 14.06.2019 an die SÜDHEIDE eG. Unter allen richtigen Einsendungen ermitteln wir per Los fünf Gewinner, die jeweils 20 Euro erhalten.

### Die Aufgabe

Jede der Katzen trifft eine andere Aussage über den aktuellen Wochentag, und diese Aussagen ergeben so einige Widersprüche. Diese sorgen dafür, dass sechs der sieben Wochentage nicht in Frage kommen und nur einer widerspruchsfrei bleibt. Welcher ist es?

### Die Aussagen



**Die Gewinner vom letzten Mal**  
Beim letzten Rätsel kam so mancher Kopf ordentlich ins Rauchen. Denn unsere Logik-Aufgabe war ziemlich komplex und nicht ganz leicht zu lösen. Wir suchten nach der Person, die den falschen Fuffziger im Portemonnaie hatte. Wer den vorgeschlagenen Lösungsweg konsequent durchgezogen hat, konnte das richtige Ergebnis erschließen und kam auf den Deutschen. Wir gratulieren den fünf Gewinnern, die das geschafft haben:  
**Marta Marquard, Celle**  
**Hannelore Golze, Bad Fallingbostal**  
**Angela Kleiber, Bad Fallingbostal**  
**Stefan Krause, Bad Fallingbostal**  
**Detlef Thielmann, Celle**

### Ein Tipp zur Lösung

Schreiben Sie sich die sieben Wochentage untereinander auf einen Zettel und prüfen Sie, zu welchen von ihnen die Katzen widersprüchliche Aussagen machen. Am Ende bleibt in dieser Liste nur ein Tag übrig, für den die Aussagen keinen Widerspruch ergeben. Das ist der Tag, den wir suchen.

### Lösung:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

Nun alles in einen Briefumschlag und abgeschickt:

SÜDHEIDE eG  
Groß-Hehlener-Kirchweg 5  
29223 Celle



LE  
S  
RÄ  
BR



## Neubauprojekt in Bad Fallingbostel

### Bauimpressionen aus der Vogteistraße



In Bad Fallingbostel entsteht gerade unter der Regie der SÜDHEIDE eG neuer Wohnraum an prominenter Stelle. Denn das Grundstück in der Vogteistraße, auf dem wir zwei neue Gebäude realisieren, beherbergte zuvor das Geburtshaus der Schriftstellerbrüder Friedrich (1849-1929) und August (1851-1898) Freudenthal. Derzeit entstehen an diesem Standort die zwei Neubauten mit Aufzug, in denen se-

noren- und behindertengerechte Grundrisse realisiert und die wesentlichen Punkte der Barrierefreiheit eingehalten werden. Bereits im November 2018 konnte das Richtfest auf traditionell zünftige Art und Weise begangen werden. Der ortsansässige Zimmerer Raffael Schwarz, dessen Betrieb auch die Dachstühle errichtete, sprach selbst den Richtspruch. Einge-

deckt wurden die Dächer mit der modernen Wienerberger Tondachziegel. Überhaupt bestimmt die Ziegelbauweise den Charakter der Gebäude, die sich damit typisch norddeutsch präsentieren. Einen deutlichen Kontrast zu diesem traditionellen Erscheinungsbild bildet die hochmoderne Ausstattung, die in den Objekten umgesetzt wird. Sämtliche Wohnungen sind mit Fußbo-

denheizung und elektrischen Rollläden versehen, außerdem sorgt eine automatische Be- und Entlüftung für ausgewogenes und gesundes Wohnklima. Große begehbare Duschen, Parkettfußböden und geräumige Balkone zählen zu den weiteren Highlights. Die hohe Qualität der Gebäude und ihre gute Lage mit Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr direkt vor der eige-

nen Tür machen die Wohnungen in der Vogteistraße äußerst attraktiv, was wir auch daran merken, dass die Vermietung sofort nach ihrem Start auf Hochtour an lief. Interessenten melden sich deshalb lieber heute als morgen bei: Marcus Meinhardt unter 05141 594-32 oder [meinhardt@suedheide.de](mailto:meinhardt@suedheide.de)



# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## 1. Datenschutz auf einen Blick

### Allgemeine Hinweise

Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert, wenn Sie uns diese bekanntgeben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten wir erheben, wie und wofür wir sie nutzen.

### 2. Allgemeine Hinweise und Pflichtinformationen

#### Datenschutz

Die SÜDHEIDE eG nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Daten-

schutzvorschriften, sowie dieser Datenschutzerklärung.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

#### Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

SÜDHEIDE eG

Wohnungsbaugenossenschaft  
Groß-Hehlerener-Kirchweg 5  
29223 Celle

Telefon: 0 51 41 / 5 94 - 0

E-Mail: [info@suedheide.de](mailto:info@suedheide.de)

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

### Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

### Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html).

### Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

### Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

## 3. Datenschutzbeauftragter

### Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

SÜDHEIDE eG

Wohnungsbaugenossenschaft

Brigitte Brosda

Groß-Hehlerener-Kirchweg 5

29223 Celle

Telefon: 05141/594-18

E-Mail: [brosda@suedheide.de](mailto:brosda@suedheide.de)

### Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten erfolgt somit ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Die von Ihnen im Kontaktformular eingegebenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

## 4. Soziale Medien

### Facebook-Plugins (Like & Share-Button)

Auf unseren Internetseiten sind Plugins des sozialen Netzwerks Facebook, Anbieter Facebook Inc., 1 Hacker Way,

Menlo Park, California 94025, USA, integriert. Die Facebook-Plugins erkennen Sie an dem Facebook-Logo oder dem „Like-Button“ („Gefällt mir“) auf unserer Seite. Eine Übersicht über die Facebook-Plugins finden Sie hier: [https://developers.facebook.com/docs/plugins/?locale=de\\_DE](https://developers.facebook.com/docs/plugins/?locale=de_DE).

Wenn Sie unsere Seiten besuchen, wird über das Plugin eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Facebook-Server hergestellt. Facebook erhält dadurch die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse unsere Seite besucht haben. Wenn Sie den Facebook „Like-Button“ anklicken während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Facebook erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/privacy/explanation>.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Facebook-Nutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte aus Ihrem Facebook-Benutzerkonto aus.

Die Verwendung der Facebook-Plugins erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer möglichst umfangreichen Sichtbarkeit in den Sozialen Medien.



# WOHNEN

Kein Weg ist zu weit, um dort  
anzukommen, wo das Herz  
zu Hause ist...



Gut wohnen. | Besser leben.